

Tagungsleitung

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per E-Mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 15. September 2017.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 15. September 2017 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer (in €): 50 %

| | | |
|---|-------|-------|
| Teilnahmebeitrag | 65.– | 32.50 |
| Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) | 57.– | 28.50 |
| Vollpension | | |
| – im Einzelzimmer | 174.– | |
| – im Zweibettzimmer | 130.– | 65.– |
| – im Zweibettzimmer als EZ | 190.– | |
| Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung | 10.– | |

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

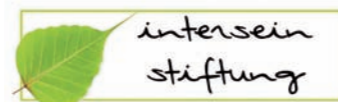
Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Kooperationspartner

Selbach Umwelt Stiftung



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Klimaneutrale Tagung

Die Veranstalter streben eine möglichst „klimaneutrale“ Tagung an. Das bedeutet: Die CO₂-Emissionen, die durch Anreise und Verpflegung der Referierenden und Tagungsgäste, durch Drucksachen, deren Versand sowie durch die Organisation der Tagung entstehen, werden durch entsprechende Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert. Die Mittel hierfür werden von der Selbach-Umwelt-Stiftung zur Verfügung gestellt.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Bildnachweis: © Dale Smith, lizenziert unter CC BY-SA 2.0, Bild farblich angepasst / eat / Lizenz CC BY-SA 2.0 (Link dazu auf unserer Website)

Tagungsnummer: 0022018

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



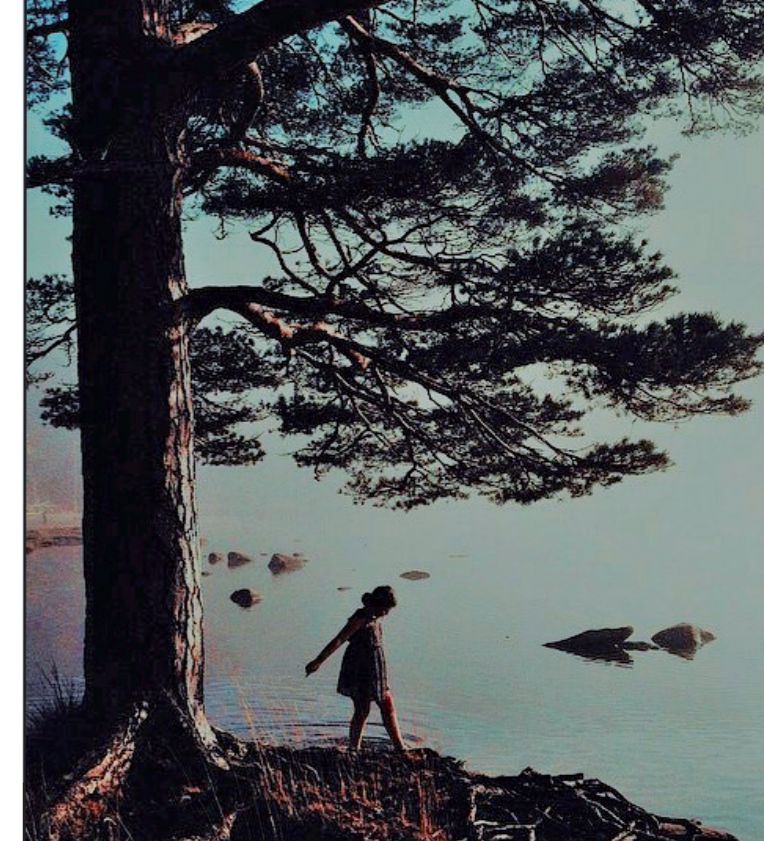
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Der Atem der Erde

Spirituelle und kulturelle Antworten auf den Klimawandel

22. bis 24. September 2017

In Kooperation mit der Selbach-Umwelt-Stiftung und der Intersein Stiftung



WAS FÜR EINE ZEIT, UM AM LEBEN ZU SEIN! UM HERAUSZUFINDEN, WAS AN VITALITÄT UND MUT IN UNS STECKT – UM ZU ENTDECKEN, WAS WIR GEMEINSAM TUN KÖNNEN ...

Joanna Macy, Umweltaktivistin und -forscherin

In Zeiten des Klimawandels wird der menschliche Einfluss auf die Erde immer deutlicher: Wir leben im „Anthropozän“. Heutige Generationen sind die ersten, welche die immensen Auswirkungen menschlichen Wirtschaftens auf das Klima erkennen. Und vielleicht auch die letzten, die noch rechtzeitig einen neuen Weg einschlagen können: weg von einer selbstzerstörerischen industriellen Wachstumsgesellschaft hin zu einer lebenserhaltenden und das Leben fördernden Gesellschaft. Und das bei bald acht Milliarden Menschen auf diesem Planeten. Eine der bislang größten Herausforderungen der Menschheit – zugleich eine Überforderung?

Angesichts des anstehenden ökologischen und sozialen Wandels reagieren heute viele mit Verdrängung, einem blinden „weiter so!“ oder Resignation – andere mit Wut, Aggression und Aktivismus. Wo aber könnten Quellen für mehr Mut, Zuversicht und Engagement liegen? Wie können wir genügend Kraft schöpfen für die politische Gestaltung unserer Welt?

Seit jeher haben religiöse, spirituelle und im weitesten Sinne kulturelle Traditionen die Verbindung von Mensch und Natur in den Fokus gerückt und erfahrbar werden lassen. Heute gibt es viele neue Impulse. Wo also lassen sich sinnstiftende Antworten auf den Klimawandel und andere Umweltprobleme finden? Und welche praktischen und politischen Konsequenzen leiten sich daraus ab?

Herzliche Einladung nach Tutzing, um mit Künstlern und Wissenschaftlerinnen, Klimaaktivisten und Dharma-Lehrerinnen, Schamanen und Theologinnen nicht nur zu diskutieren, sondern auch verschiedene Ansätze mitzuerleben – und zu erproben.

Katharina Hirschbrunn, Studienleiterin, Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Manuel Schneider, Geschäftsführer, Selbach-Umwelt-Stiftung

FREITAG, 22. SEPTEMBER 2017

| | |
|------------------------------------|--|
| | Anreise ab 13.00 Uhr – mit Kaffee, Tee & Kuchen |
| 14.45 Uhr | Begrüßung und Einführung Katharina Hirschbrunn & Dr. Manuel Schneider |
| 15.00 Uhr | Der Mensch im Anthropozän Spirituelle, kulturelle und religiöse Antworten Dr. Geseko von Lüpke |
| 16.00 Uhr | Die Sehnsucht nach Spiritualität in der Umwelt- bewegung: Beobachtungen und Impulse Dr. Kora Kristof |
| 16.45 Uhr | Kaffeepause |
| 17.15 Uhr | Klima-Aktivisten: Protest zwischen Paralyse und Hoffnung, zwischen emotionaler Verbundenheit und strategischem Widerstand Impulsvorträge, anschl. Diskussion mit dem Publikum |
| | 1. Ende Gelände! Die Blockade des Kohleabbaus und die psychischen Voraussetzungen nachhaltigen Engagements Timo Luthmann |
| | 2. Die Weisheit der Ältesten auf einem Klima-Gipfel Manitonquat |
| 18.30 Uhr | Abendessen |
| 20.00 Uhr | ThuleTuvalu: Geteiltes Schicksal an den Enden der Welt Film über die Auswirkungen des Klimawandels im grönländischen Eis und im Pazifik anschließend Gespräch mit Katharina Beyerl |
| 21.30 Uhr | Gespräche im Park und in den Salons |
| SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2017 | |
| 07.45 Uhr | Morgenmeditation am See |
| 09.00 Uhr | Caring for our earth body: Wie wir jeden Aspekt des Lebens als spirituelle Praxis wahrnehmen Vortrag und praktische Übungen Schwester Hai Nghiem |
| 11.00 Uhr | Kaffeepause |
| 11.30 Uhr | Von Franz bis Franziskus: Die Beziehung zwischen Mensch, Gott und Natur in der christlichen Theologie Mattias Kiefer |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |

14.00 Uhr Parallele Workshops / Praktische Erfahrungen Runde I

- 1. Only art can save us from climate change
– Politische Aktionskunst**
Hermann Josef Hack
- 2. Natur ist überall – ein Land Art-Workshop**
Julia Herrmann
- 3. Nachhaltiger Aktivismus – politisch aktiv sein &
bleiben, um tiefgreifenden Wandel mit zu gestalten**
Timo Luthmann
- 4. Visionssuchen und Naturerfahrung – eine Form
christlicher Spiritualität**
Dr. Hans-Gerd Bauer
- 5. Im Einklang mit der Natur – tiefenökologische
Praxis**
Marie-Fleur Barsewyl & Bas Bruggeman
- 6. Von Menschen und Bäumen – Eine experimentelle
Annäherung mit Mythen verschiedener Kulturen**
Vera Zingsem

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Parallele Workshops / Praktische Erfahrungen Runde II

- 17.30 Uhr **Plenum zu den Workshops**
Nachlese und Zusammenführung

18.15 Uhr Abendessen

- 20.00 Uhr **The work that reconnects
Tiefenökologische Übungen nach Joanna Macy**
Marie-Fleur Barsewyl & Bas Bruggeman

21.30 Uhr Informelle Gespräche in den Salons

SONNTAG, 24. SEPTEMBER 2017

07.45 Uhr Andacht in der Schlosskapelle

- 09.15 Uhr **Kapitalismus als Religion: Was Grimm´sche Teufels-
märchen und kolumbianischer Teufelsglaube über
Kapitalismus und Nachhaltigkeit lehren**
Dr. Pia Mayer-Gampe

10.15 Uhr Kurze Pause

- 10.30 Uhr **Spiritualität, Klimawandel und Gemeinwohl**
Christian Felber

- 11.30 Uhr **Fishbowl-Diskussion: Können religiöse und
spirituelle Traditionen helfen, dem Klimawandel
zu begegnen?**
Mit Referierenden und Teilnehmenden der Tagung

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

Dr. Hans-Gerd Bauer, Landesjugendpfarrer der Evang.-Luth. Kirchen in Bayern, Arbeit mit Visionssuche, religiösen Naturübungen und Pilgerreisen, Nürnberg
Marie-Fleur Barsewyl, Sozialpädagogin, Arbeit in interkulturellen Stadtgärten, Präsidentin Eurasia Foundation and Association, Bern
Bas Bruggeman, Philosophie B.A., Anthropologie M.A., Leiter von Workshops und Retreats zu Bruttonationalglück, Tiefenökologie und Meditation, u.a. im Gross National Happiness (GNH) Zentrum in Bhutan, Amsterdam
Katharina Beyerl, Psychologin, Arbeitsschwerpunkt Umweltpsychologie, Arbeitsgruppe Systemische Risiken am IASS – Institute for Advanced Sustainability Studies e.V., Potsdam
Christian Felber, Buchautor, Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien, Initiator der „Gemeinwohl-Ökonomie“ und des Projekts „Bank für Gemeinwohl!“, Österreich
Hermann Josef Hack, Künstler, Schüler von Joseph Beuys, ehem. Kunstbeauftragter des Bundesministeriums für Forschung und Technologie, Mitglied des Gründungskuratoriums der Bundeskunsthalle, Gründer Global Brainstorming Projekt
Julia Herrmann, Holzbildhauerin, Kunstpädagogin M.A., Kunstbaracke Gräfelting
Schwester Hai Nghiem, ordinierte Schülerin und Dharma-Lehrerin in der Tradition des Zen-Meisters Thich Nhat Hanh, Maison de l´Inspir, Paris
Mattias Kiefer, Sprecher der Umweltbeauftragten der deutschen (Erz-)Bistümer, München
Dr. Kora Kristof, Leiterin der Grundsatzabteilung „Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und Instrumente“, Umweltbundesamt, Dessau
Dr. Geseko von Lüpke, Politikwissenschaftler, freier Journalist (Oya, ARD-Hörfunk), Buchautor und zivilgesellschaftlicher Netzwerker, Referent zu Ökopsychologie, Chronist gesellschaftlicher Übergänge, Baiern bei Glonn (angefragt)
Timo Luthmann, Trainer beim Klima* Kollektiv für Kurse und Workshops zum Thema „Nachhaltiger Aktivismus“, Klima-Aktivist bei Ende Gelände und bei ausgeCO2hlt, Köln
Manitonquat, Ältester und traditioneller Geschichtenerzähler des Stammes Wampanoag, Greenville, USA
Dr. Pia Mayer-Gampe, Schriftstellerin, Forstwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Ethnologie, Sprecherin FAUN Initiative Waldnaturschutz Integrativ, Seehausen
Vera Zingsem, Theologin, Mythenforscherin, Buchautorin mit Schwerpunkt Mythologie, (Tanz-) Pädagogin, Tübingen

BE THE CHANGE – Stipendien für Menschen unter 35
SchülerInnen, Azubis, Arbeitslosen und Studierenden (unter 30) bieten wir eine Ermäßigung von 50 %. Um eine **komplett kostenfreie** Teilnahme können sich Interessierte unter 35 mit geringem oder keinem Einkommen bewerben. Bitte schreiben Sie uns dafür einen 5-zeiligen Motivationstext bis zum **31. Juli 2017**.